

## Post in Gefahr

Mit der Postagentur in Gladbach musste sich der Ortsbeirat im September beschäftigen. Die Geschäftsführerin der Trägergesellschaft, Frau Scheel, berichtete über die aktuellen Probleme: Schon heute arbeite die Agentur mit Verlust. Der alte Vertrag mit der Post läuft Ende Mai 2004 aus. Mit den verschlechterten Konditionen, die die Post für eine Fortsetzung angeboten habe, sei die Poststelle nicht mehr tragbar. Die Arbeitsplätze der behinderten Mitarbeiter würden dann verloren gehen. Frau Scheel bedauerte, dass die Angebote zu wenig genutzt würden, sowohl der Aufgabenbereich der Post von Briefmarken bis Telefonkarten als auch das Zusatzangebot von Büchern und Schreibwaren.

In einer Sitzungsunterbrechung konnten auch die anwesenden Besucher mitdiskutieren. Hier wurde kritisiert, dass sich die Postagentur mit ihrer Angebotspalette teilweise in Konkurrenz zu einem anderen ortsansässigen Geschäft befinde. Frau Scheel stand einer Änderung des Angebots generell offen gegenüber. Allerdings konnte eine durchschlagende Idee nicht gefunden werden: So sei ein Lebensmittelgeschäft aus hygienischen Gründen nicht mit der Poststelle zu verbinden. Andere Ideen scheitern an der Enge der jetzigen Räume.

Die Post und die Trägergesellschaft sind noch miteinander und mit dem Ortsvorsteher im Gespräch. Falls einer unserer Leser einen Vorschlag zur Lösung des Problems hat, kann er sich gerne an Matthias Maxein unter Tel. 49812 oder E-Mail Matthias.Maxein@gmx.de wenden. Zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates soll auch der regionale Vertreter der Post eingeladen werden, um die Situation aus Sicht der anderen Seite darzustellen.

## Döppekooche-Essen der CDU Gladbach

Die CDU Gladbach lädt alle Interessierten ganz herzlich zum „Döppekooche-Essen“ ein. Es findet am **Freitag, dem 7.11.2003 ab 19:30 Uhr bei Regina Blum, Riemenschneiderstraße 2** statt. Dabei soll mit erfahrenen Arbeitnehmervertretern und Unternehmern das Thema diskutiert werden: „Ist der Sozialstaat noch zu retten?“

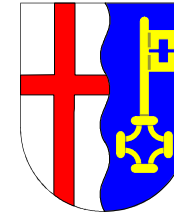
Für Krombiere-Kooche und Getränke ist gesorgt, denn schließlich soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Interessenten melden sich an per E-Mail: CDU.Gladbach@gmx.de, bei Matthias Maxein, Tel. 49812, oder bei Dirk Baldus, Tel. 951923.

## Änderungen im Veranstaltungskalender

Immer wieder werden uns neue Termine mitgeteilt. Sie finden den aktualisierten Gladbacher Veranstaltungskalender im Internet unter [www.ortsblende.de](http://www.ortsblende.de) und als neuen Service jetzt **auch in unserem CDU-Schaukasten**.



# GLADBACHER ORTSBLENDE



## Informationen und Meinungen

Herausgeber: CDU-Ortsverband Gladbach  
Redaktion: Dominik Maxein, Reuterspfad 8

Nummer 106 - Oktober 2003

Einladung an alle Gladbacher:

## Kandidieren Sie für den Ortsbeirat!

Viele Gladbacher setzen sich dafür ein, unser Dorf zu einem lebens- und liebenswerten Ort zu machen, wo man sich zuhause fühlen kann. In zahlreichen Vereinen und Gruppierungen wird Großartiges zur Dorfverschönerung, im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich geleistet. Deshalb können wir stolz auf unseren Ort sein.

Allerdings hatten viele Bürger in der Vergangenheit den Eindruck, dass die kleinen Stadtteile von der Stadt nur als Randbezirke und Anhängsel betrachtet wurden. Die innenstadtzentrierte Sichtweise muss sich verändern!

Dazu können Ortsbeiräte einen Beitrag leisten: Seit zwei Jahren haben die Stadtteile wieder eine Stimme erhalten, die von den Verantwortlichen nicht einfach ignoriert werden kann. Der Start war schwierig, denn den Ortsbeiräten blies ein scharfer Gegenwind von SPD und Grünen ins Gesicht. Dennoch konnte für Gladbach einiges erreicht werden: Ganz oben auf der Prioritätenliste des Ortsbeirats stand die Erweiterung bzw. der Neubau der Turnhalle. Diesem Ziel konnte

man mit dem Ankauf eines Grundstückes durch die Stadt ein Stück näher kommen. Die Erhaltung der Knotterbank wurde gesichert. Mit den Bürgern wurde das Verkehrskonzept ausführlich diskutiert, und es wird jetzt nach und nach umgesetzt. Die erfolgreiche Aktion "Frühjahrsputz" sowie vielfältige Unterstützung der Aktivitäten zur Ortsverschönerung sind weitere Pluspunkte.

Die CDU Gladbach hat sich grundsätzlich entschlossen, für die Ortsbeiratswahl am 13. Juni 2003 wieder eine offene Liste aufzustellen. Das bedeutet, dass sich auch Nicht-CDU-Mitglieder um die Plätze bewerben können. Wenn Sie also Interesse an einer Mitarbeit im Ortsbeirat haben, so melden Sie sich bei uns! Der Ortsbeirat ist ein Gremium, in dem man sich auch ohne große politische Erfahrung sinnvoll und wirksam betätigen kann. Die Entscheidung über die Liste wird eine Mitgliederversammlung Anfang 2004 treffen.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Unsere Kandidaten für den Stadtrat:

## Ein Ratsmitglied mehr für Gladbach!



### Listenplatz 10

Dirk Baldus (32)  
Rechtsanwalt  
verheiratet  
im Ortsbeirat seit 2003

**Profil zeigen durch Sachkompetenz und Ehrlichkeit**

Während die Entscheidung über die Ortsbeiratslisten erst in 2004 fällt, sind die Stadtratslisten schon aufgestellt. Manche Mitbürger haben uns gefragt, warum Matthias Maxein nicht mehr auf einem vorderen Listenplatz kandidiert. Das hat einen guten Grund: Das bestehende Kommunalwahlrecht macht es Neueinsteigern schwer, Fuß zu fassen.

Daher kandidiert auf Platz 10, dem vorderen Gladbacher Platz, mit **Dirk Baldus** ein junger Mann, der noch ganz frisch in der Politik engagiert ist. Er ist Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Niederbieber (Wiedbachstraße 74). Seine Schwerpunkte sind Familien-, Erb-, Steuer- und WEG-Recht.

**Matthias Maxein** ist dagegen bei den Gladbachern und weit darüber hinaus gut bekannt. Er hat auch auf Platz 29 eine realistische Chance, von den Bürgern mit Personenstimmen nach vorne gewählt zu werden

### Listenplatz 29

Matthias Maxein (61)  
Sonderschulkonrektor  
verheiratet, 4 Kinder  
im Stadtrat seit 1984

**Die erfolgreiche Arbeit für Gladbach fortsetzen**



einen Stadtratssitz zu erringen. Ab Anfang 2004 hat er keine beruflichen Verpflichtungen mehr. Darum wird er sich mit vollem Einsatz gemeinsam mit Dirk Baldus für Gladbach einsetzen.

Wenn beide es schaffen, dann kann Gladbach ein Mandat mehr im Stadtrat erreichen als in den vergangenen Jahren. Damit das gelingt, sind aber beide Kandidaten auf Ihre Personenstimmen angewiesen. Merken sie sich daher schon heute die Plätze **10 ☒☒☒** und **29 ☒☒☒!**



### Listenplatz 37

Klaus Hillen (54)  
Maschinenbau-Ingenieur  
stellv. Vorsitzender CDU Gladb.



### Listenplatz 46

Raphael Duchene (22)  
Auszubildender  
Vorsitzender der JU Gladbach

Auch auf den Plätzen 37 und 46 kandidieren mit **Klaus Hillen** und **Raphael Duchêne** zwei engagierte Gladbacher für den Stadtrat.

## Unsere Kandidatin für den Kreistag:

### Listenplatz 35

Katharina Scheidgen (29)  
Diplom-Betriebswirtin  
verheiratet

**Engagement für die Bürger im Kreis Neuwied**

